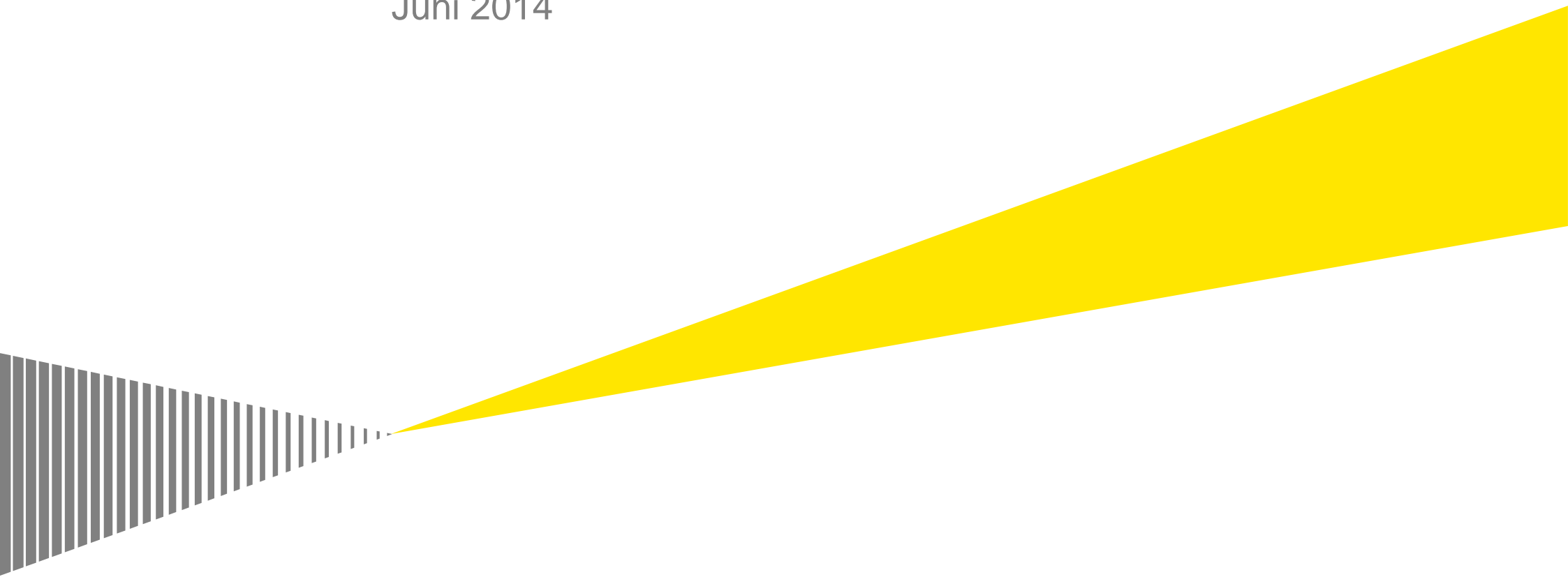


EY Studentenstudie 2014

In welche Branchen zieht es deutsche Studenten?

Juni 2014



EY

Building a better
working world

Design der Studie

Ihr Ansprechpartner



Ana-Cristina Grohnert

Ernst & Young GmbH

Managing Partner

Rothenbaum-
chaussee 76–78
20148 Hamburg

Telefon
+49 40 36132 11979

ana-cristina.grohnert
@de.ey.com

- ▶ Für die EY Studentenstudie 2014 wurden in einer Online-Befragung rund 4.300 Studenten befragt.
- ▶ Befragungssample in Deutschland
 - ▶ Weibliche Befragte: 50 Prozent
 - ▶ Männliche Befragte: 50 Prozent
 - ▶ Deutsche Staatsangehörigkeit: 95 Prozent
 - ▶ Ohne deutsche Staatsangehörigkeit: 5 Prozent
 - ▶ Studierende mit Migrationsgeschichte: 19 Prozent
 - ▶ Studierende ohne Migrationsgeschichte: 81 Prozent
 - ▶ Angestrebter Abschluss:
 - ▶ Bachelor: 49 Prozent
 - ▶ Master/Magister: 28 Prozent
 - ▶ Staatsexamen: 14 Prozent
 - ▶ Diplom: 5 Prozent
 - ▶ Promotion: 3 Prozent
 - ▶ Sonstige: 1 Prozent

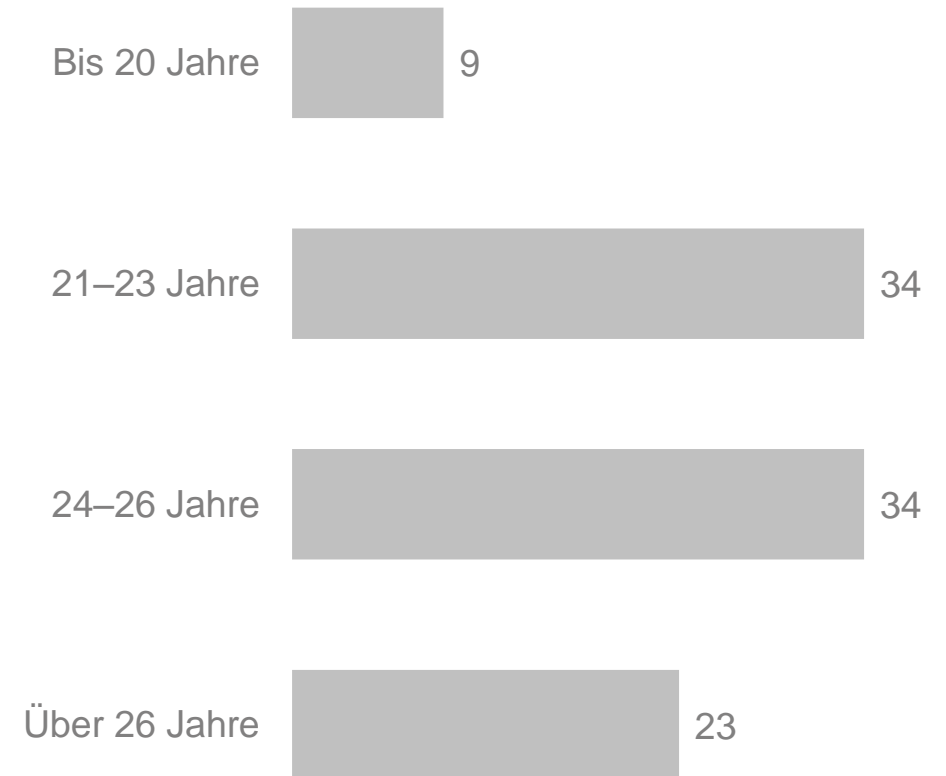
Design der Studie II

Studienfach der Befragten



Angaben in Prozent

Alter der Befragten



Die beliebtesten Branchen deutscher Studenten



Vater Staat beliebter Arbeitgeber

Drei von zehn Studenten finden eine Berufstätigkeit im öffentlichen Dienst sehr attraktiv – auch die Wissenschaft und Kultureinrichtungen schneiden gut ab. Immerhin ein Drittel der Studenten will ausschließlich bei öffentlichen bzw. staatlichen Arbeitgebern arbeiten, nicht bei privaten Unternehmen.



Sicherheit geht vor

Bei der Wahl ihres künftigen Arbeitgebers haben die Studenten klare Präferenzen: Wichtig sind insbesondere ein sicherer Job und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Beratung top, Finanzbereich abgeschlagen

Die beliebtesten Branchen in der Wirtschaft: der Pharma- und Gesundheitsbereich, die Prüfungs- und Beratungsbranche sowie die Autoindustrie. Als wenig attraktiv gelten hingegen Banken und Versicherungen.



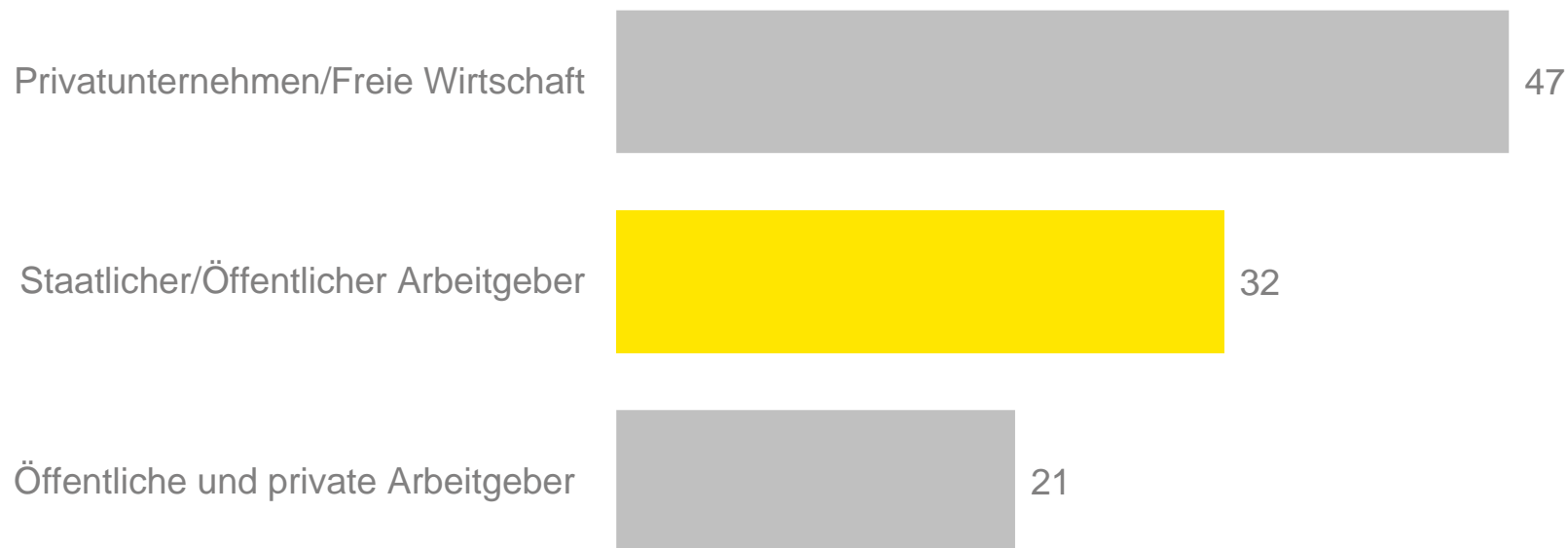
Höchste Gehälter in der Bankenbranche

In der Bankenbranche erwarten Studenten allerdings die höchsten Einstiegsgehälter. Studenten, die in diese Branche streben, erwarten ein Jahresgehalt von 42.700 Euro (Durchschnitt: 35.100 Euro). Studenten, die Kultureinrichtungen attraktiv finden, rechnen nur mit 26.300 Euro.

Wunscharbeitgeber: Jeder dritte Student will zum Staat



„Welche Bereiche sind für Ihre beruflichen Pläne attraktiv?“



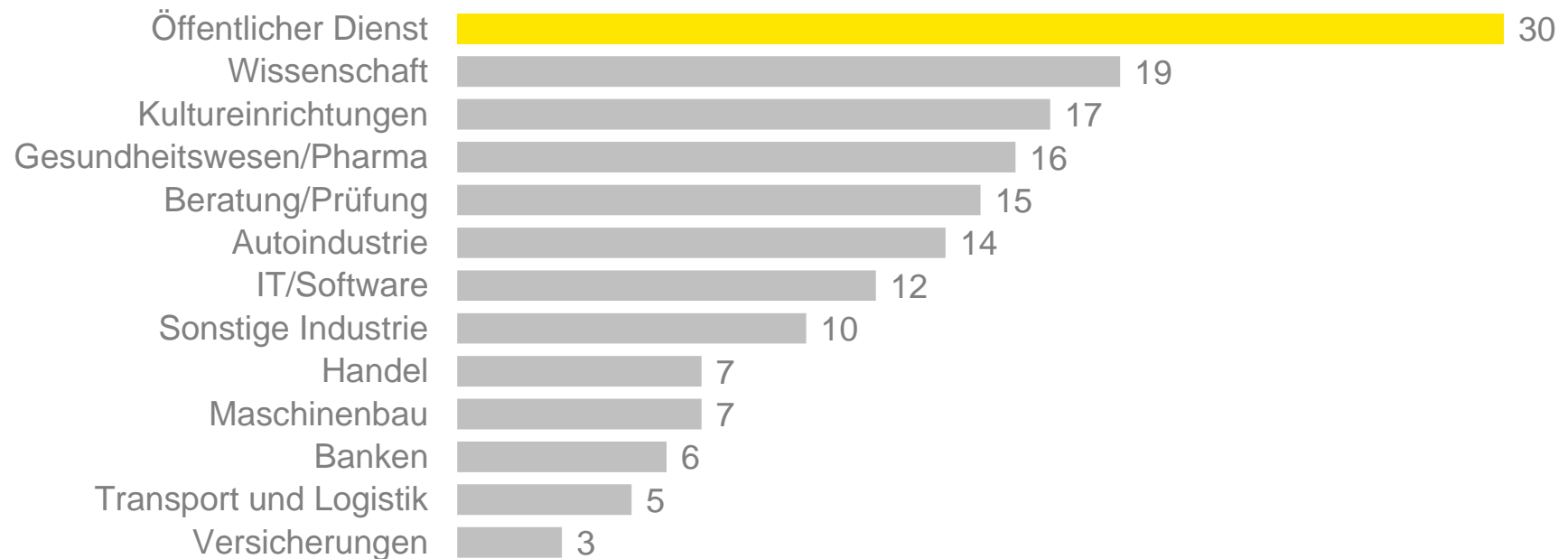
Angaben in Prozent

- ▶ Jeder dritte Student (32 Prozent) möchte nach seinem Abschluss bei einem staatlichen oder öffentlichen Arbeitgeber arbeiten, 47 Prozent der Studenten hingegen zieht es ausschließlich zu privaten Unternehmen.
- ▶ 21 Prozent der Befragten können sich beide Alternativen vorstellen.

Öffentlicher Dienst besonders beliebt ...



„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

- ▶ Für drei von zehn Studenten ist der öffentliche Dienst besonders attraktiv für ihre beruflichen Pläne – erst mit deutlichem Abstand folgen die Wissenschaft (19 Prozent) und Kultureinrichtungen (17 Prozent).
- ▶ In der freien Wirtschaft sind vor allem die Beratungs- und Prüfungsbranche sowie die Autoindustrie für Studenten attraktiv.

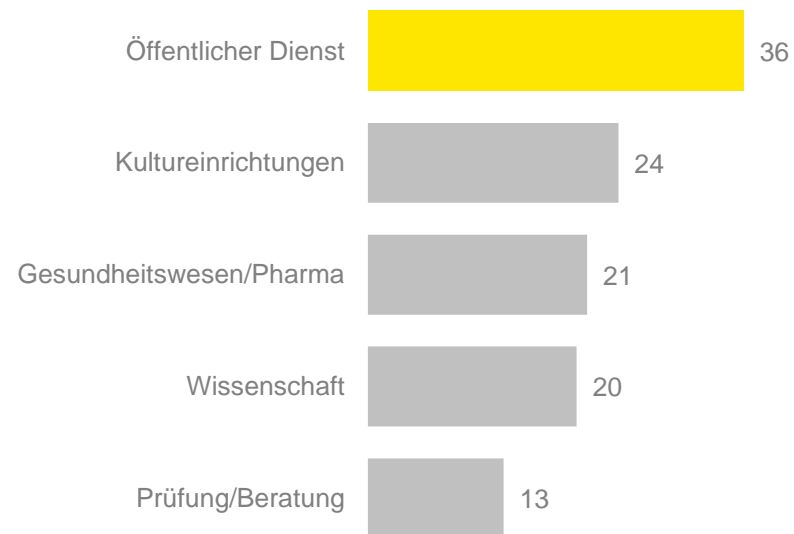
... vor allem bei Frauen



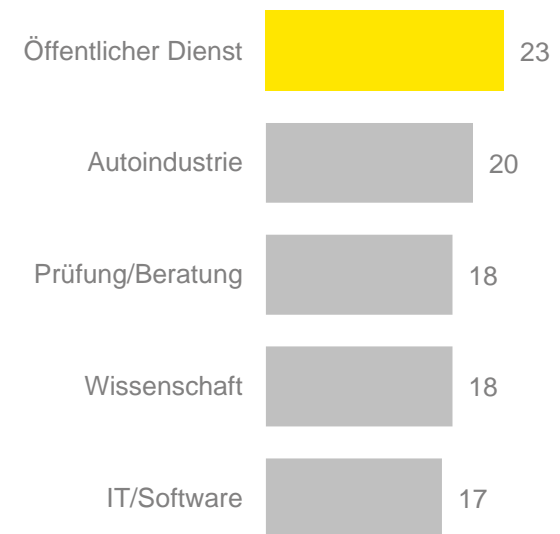
„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“



Top 5 Frauen



Top 5 Männer



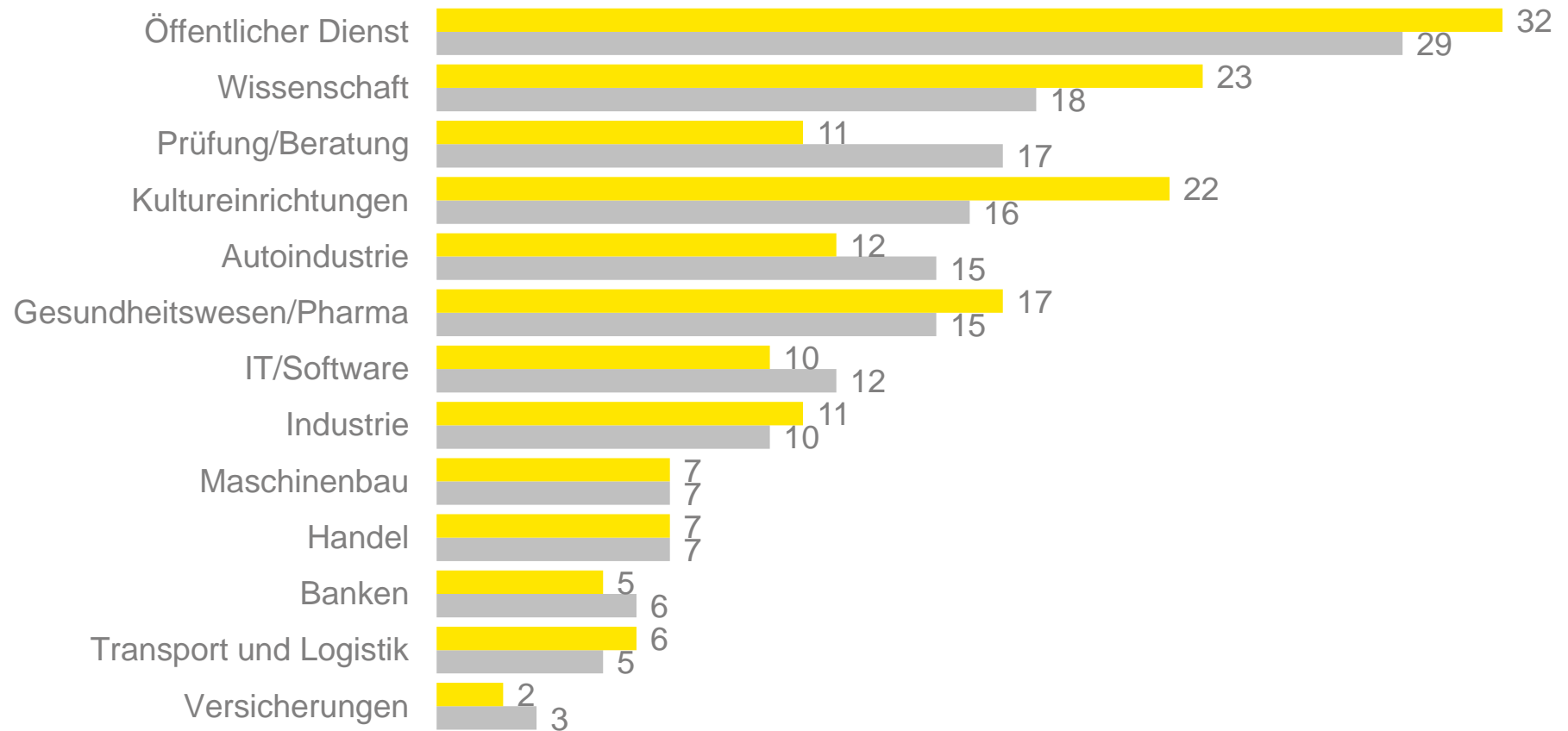
Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

- ▶ Bei Männern und Frauen ist der öffentliche Dienst der beliebteste Arbeitgeber – bei Frauen findet aber ein deutlich höherer Anteil diesen Arbeitgeber attraktiv (36 Prozent) als bei den Männern (23 Prozent).
- ▶ Auf den Rängen 2 und 3 folgen bei den Frauen Kultureinrichtungen und das Gesundheitswesen, bei den Männern die Autoindustrie und die Prüfungs- und Beratungsbranche.

Prüfungsbranche vor allem im Westen beliebt



„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

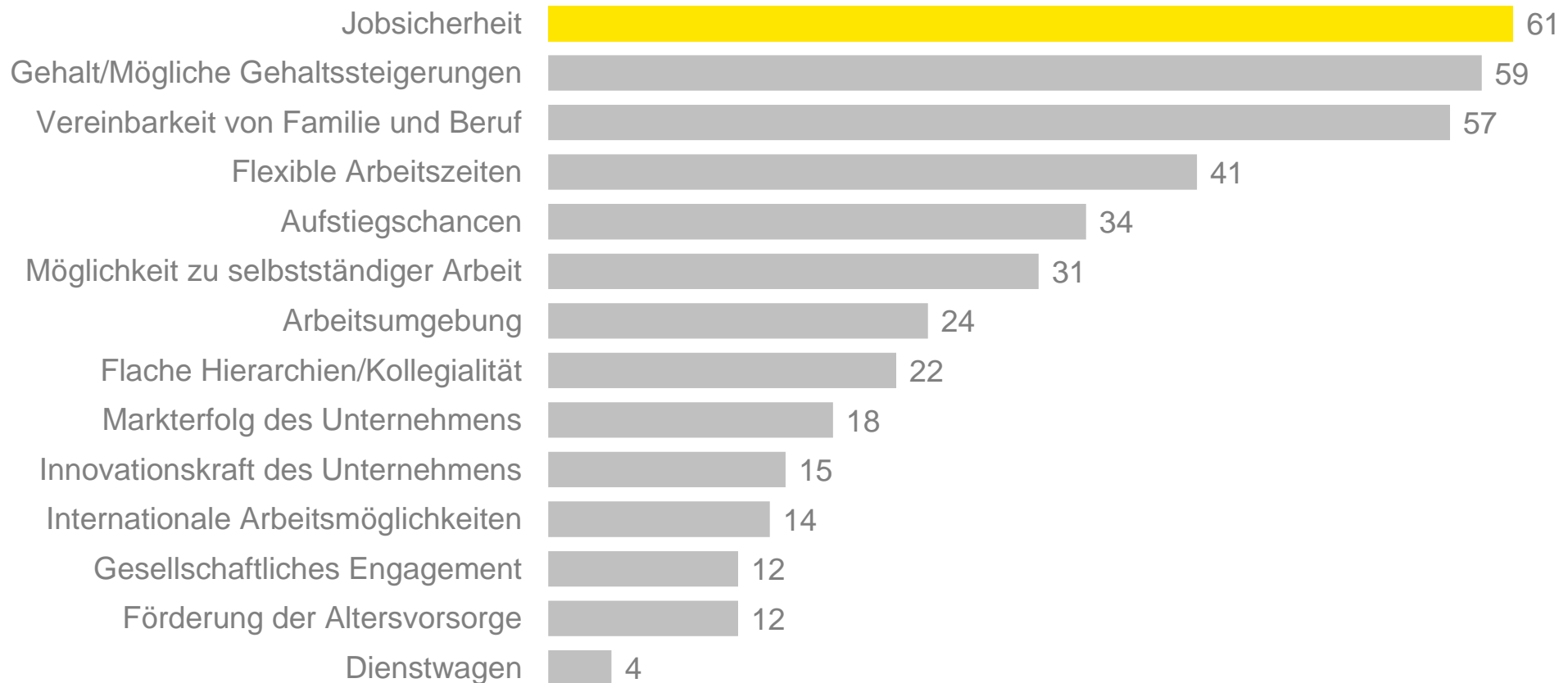
 Ostdeutschland (mit Berlin)

 Westdeutschland

Jobsicherheit wichtigstes Kriterium bei der Wahl des Arbeitgebers



„Im Hinblick auf die Wahl Ihres künftigen Arbeitgebers: Welches sind für Sie die wichtigsten Faktoren?“



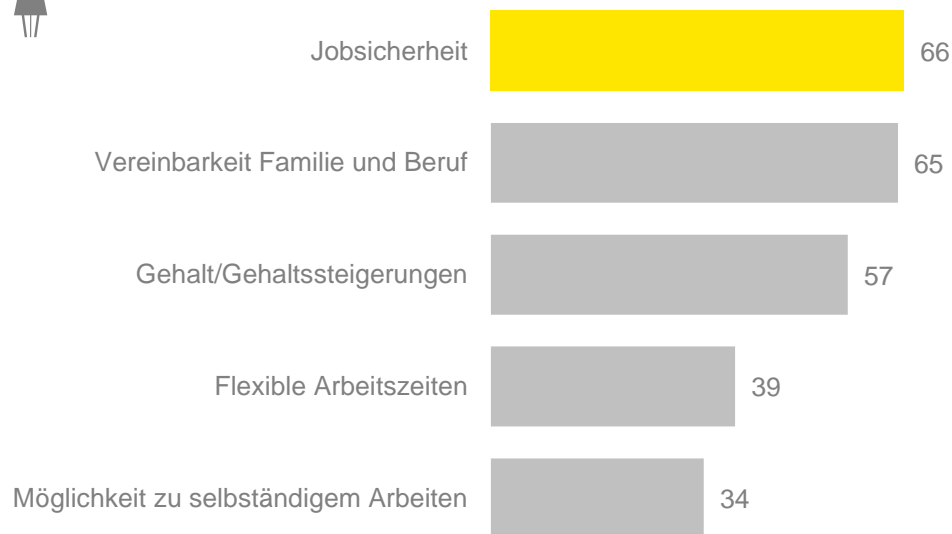
Angaben in Prozent; maximal fünf Nennungen möglich

Männer achten stärker aufs Gehalt, Frauen mehr auf Sicherheit

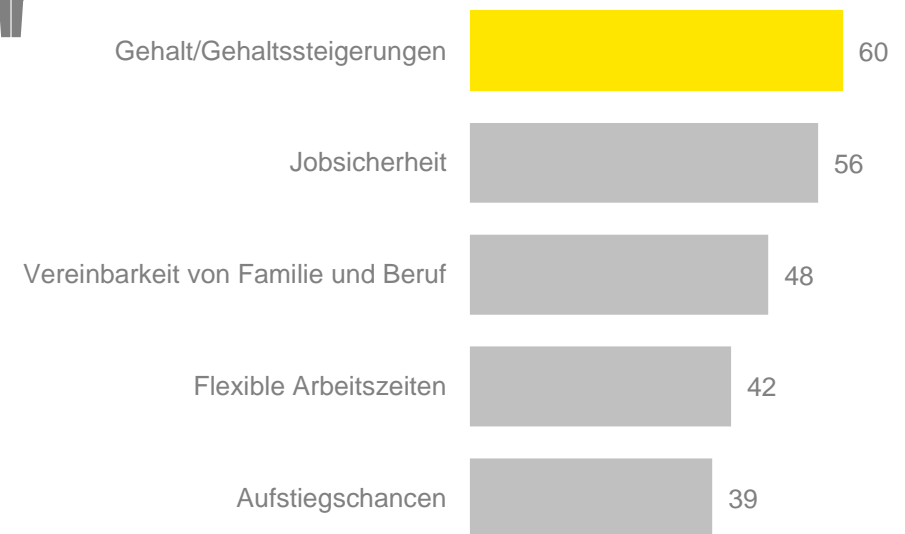
„Im Hinblick auf die Wahl Ihres künftigen Arbeitgebers: Welches sind für Sie die wichtigsten Faktoren?“



Top 5 Frauen



Top 5 Männer



Angaben in Prozent

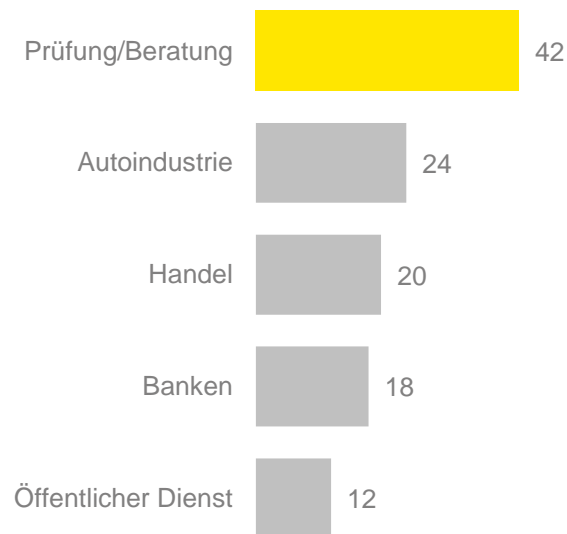
- ▶ Bei männlichen und weiblichen Studenten sind Jobsicherheit, ein gutes Gehalt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf die wichtigsten Faktoren bei der Bewertung von Arbeitgebern.
- ▶ Allerdings ist die Reihenfolge verschieden: Während bei Frauen die Jobsicherheit ganz oben auf der Liste steht, ist es bei Männern das Gehalt bzw. mögliche Gehaltssteigerungen.

Wirtschaftswissenschaftler bevorzugen Prüfung und Beratung ...

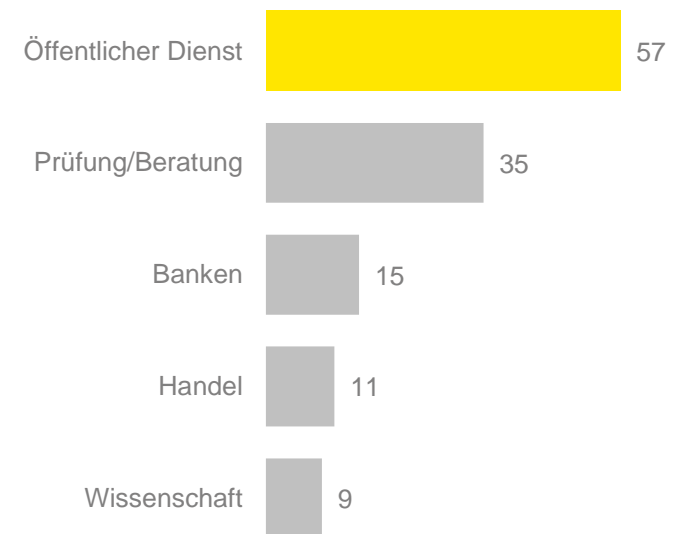


„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“

Top 5 Wirtschaftswissenschaftler



Top 5 Juristen



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

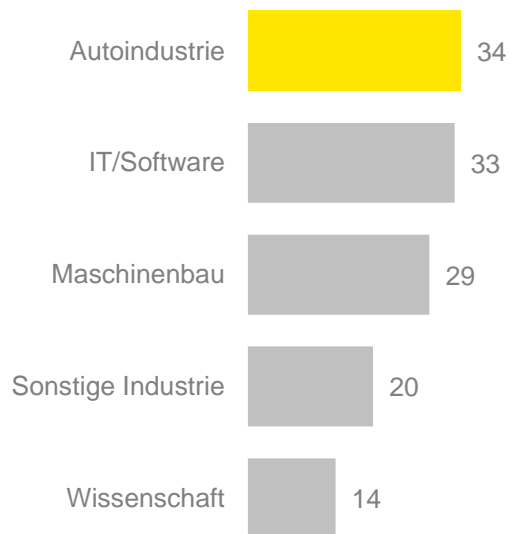
- ▶ Je nach Fachrichtung sind für die Studenten höchst unterschiedliche Branchen attraktiv: Bei den Wirtschaftswissenschaftlern steht die Prüfungs- und Beratungsbranche mit Abstand an erster Stelle – 42 Prozent der Befragten würden hier sehr gerne arbeiten. Die Autoindustrie nennt knapp jeder vierte Wiwi-Student.
- ▶ Juristen hingegen zieht es vor allem in den öffentlichen Dienst (57 Prozent). Die Prüfungs- und Beratungsbranche wird deutlich seltener genannt, ist aber für ein Drittel der Jurastudenten interessant.

... Ingenieure Auto und IT

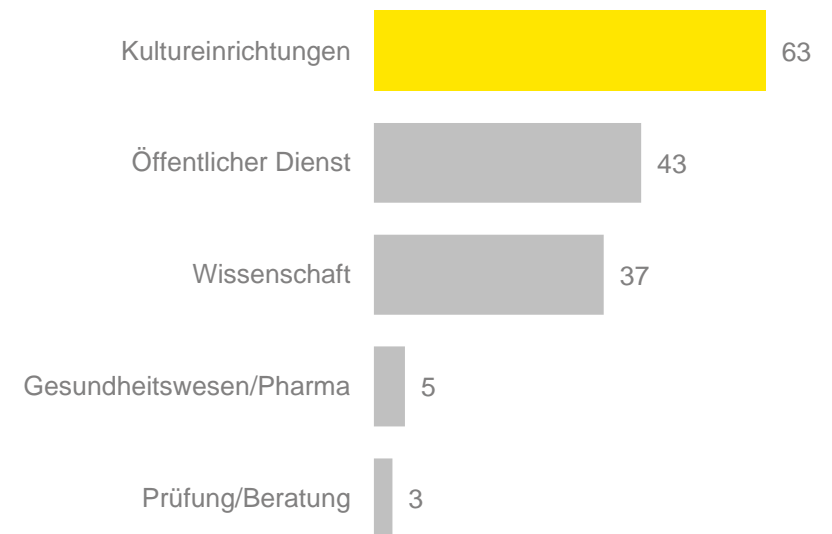


„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“

Top 5 Ingenieure



Top 5 Geisteswissenschaftler



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

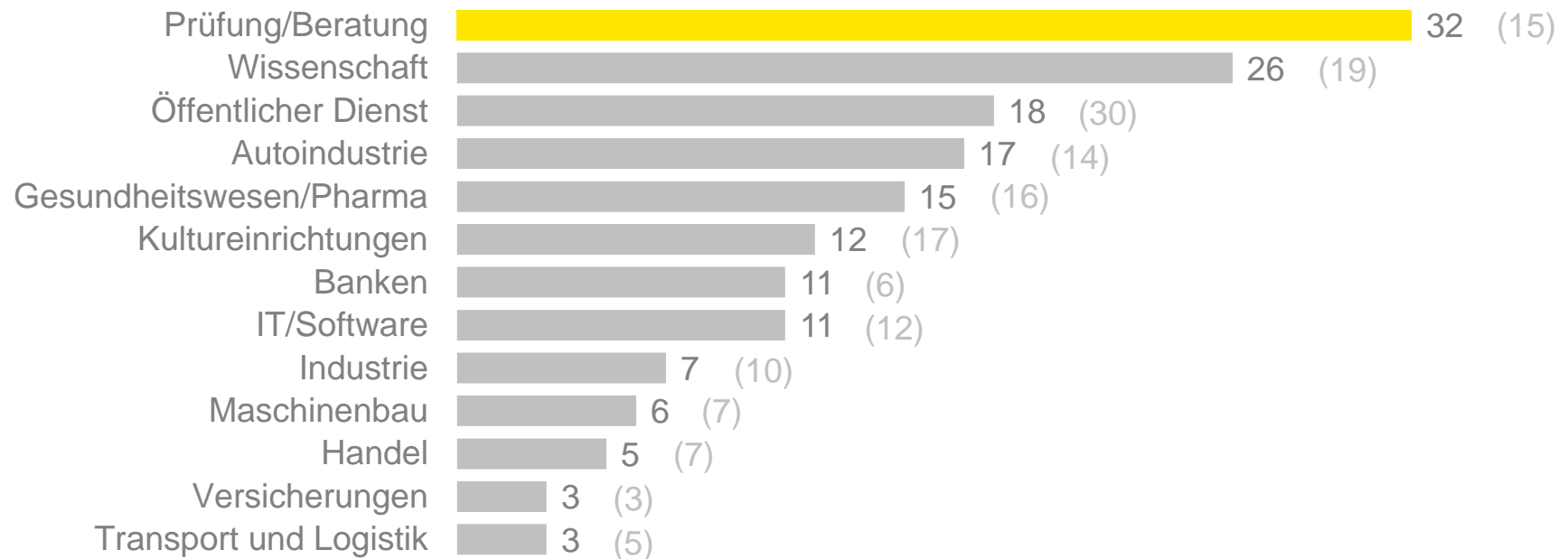
- ▶ Ingenieure drängen traditionell in die Autoindustrie und den Maschinenbau – aber auch die IT-Branche landet auf dem Treppchen der beliebtesten Branchen.
- ▶ Ein ganz anderes Bild bei den Geisteswissenschaftlern: Fast zwei Drittel der Befragten möchten am liebsten in einer Kultureinrichtung arbeiten (63 Prozent), dann folgen der öffentliche Dienst (43 Prozent) und die Wissenschaft (37 Prozent). Andere Branchen werden nur sehr selten genannt.

Top-Studenten zieht es vor allem in die Beratung



„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“

Angaben von Studenten mit exzellenten Studienleistungen



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich; in Klammern: Angaben im Durchschnitt aller Studenten

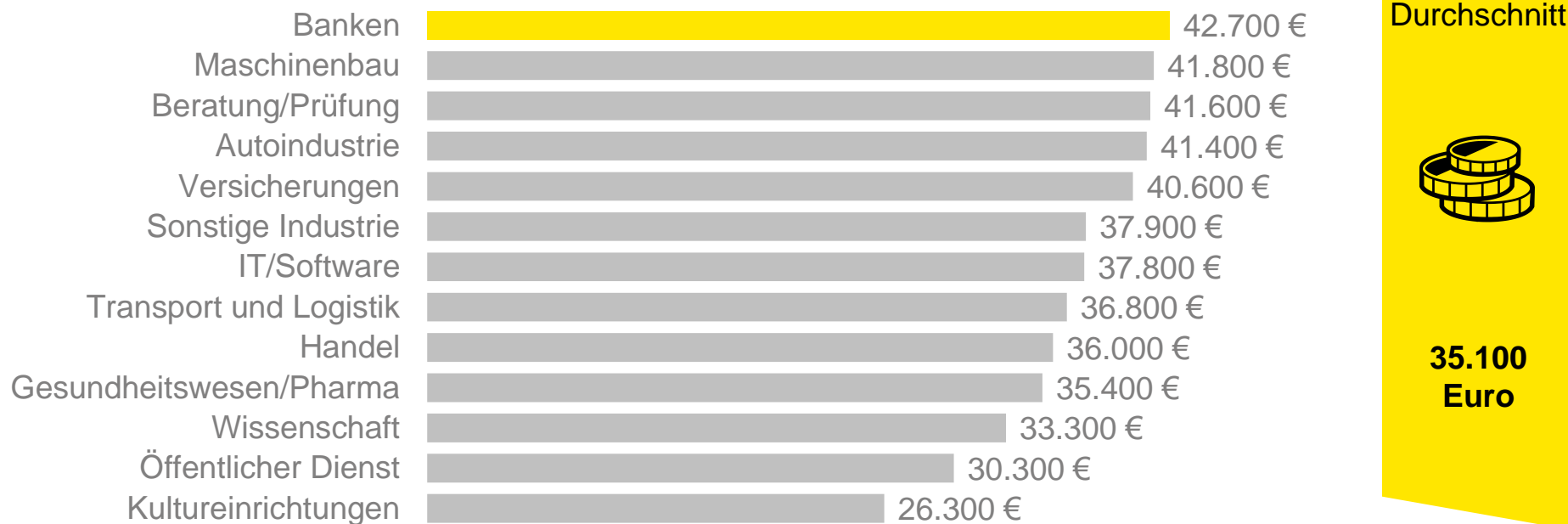
- ▶ Für Studenten mit deutlich überdurchschnittlichen Studienleistungen ist die Prüfungs- und Beratungsbranche das mit Abstand attraktivste Berufsfeld (32 Prozent).
- ▶ Auf Platz 2 folgt die Wissenschaft – sie ist für gut jeden Vierten (26 Prozent) eine attraktive Branche.
- ▶ Der öffentliche Dienst hingegen ist für die High Potentials etwas weniger attraktiv (18 Prozent) als für den Durchschnitt der Studenten (30 Prozent).

Die höchsten Gehälter werden in Banken erwartet



„Welches Einstiegsgehalt erwarten Sie nach dem Studium?“

(Angaben von Studenten, die die folgenden Branchen sehr attraktiv finden)



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

- ▶ Studenten, die in der Bankenbranche arbeiten möchten, erwarten nach dem Studium das höchste Einstiegsgehalt: Im Schnitt sind es 42.700 Euro, 7.600 Euro mehr als im Durchschnitt aller Studenten.
- ▶ Das geringste Gehalt erwarten Studenten, die in Kultureinrichtungen arbeiten wollen: durchschnittlich 26.300 Euro.

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 22 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2014 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.